

VSMK = ASCCM = ASCM

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **80 (2007)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuer ZV hat die Feuertaufe bestanden



Engagiert beteiligten sich im Hotel Arte in Olten die Vertreter der Sektionen an den Diskussionen.

-r. Punkt 10.15 Uhr eröffnete Four John Berner, Zentralpräsident des VSMK, die 15. Erweiterte Zentralvorstandssitzung. Eigentlich war es seine erste Handlung als Verbandsführer.

Jedoch meisterte Four Berner zusammen mit seiner Kollegin und Kollegen die Behandlung der zum Teil heiklen Themen bravourös. Ja, man spürte es direkt, wie der VSMK gewillt ist, effizient im Dienste der ausserdienstlichen Tätigkeit zu stehen. Symbolisch tage man nun hier in Olten, wo ja das SBB-Schienennetz mit dem Kilometer 0 beginnen. Und so

wolle man «etwas Dynamik» in den Verband bringen. Ins Auge gefasst hat der ZV, mindestens eine gesamtschweizerische Übung durchzuführen. Bereits ist dazu das Datum festgelegt worden: 24. Mai 2008. Der Vorsitzende empfahl allen, ebenfalls am Skitag auf dem Jaunpass (1. März) und am 12. April an der Delegiertenversammlung in Oberdiessbach teilzunehmen.

Klare Zielvorgaben für 2007 bis 2011

Es bleibt aber nicht nur bei den Veranstaltungen. So legt Four John Berner allen ans Herz, den Zentralvorstand bei

der Verwirklichung der gesteckten Ziele zu unterstützen:

- Mitgliederbestand jährlich um mindestens 1 Prozent steigern;
- Durchführung mindestens eines zentralen Wettkampftages;
- Jährlich eine sektionsübergreifende Übung;
- Integrationskonzept für Neumitglieder schaffen.
- Der VSMK bleibt selbständig;
- Professionelles Auftreten gegenüber der Presse und ARMEE-LOGISTIK;

- Förderung PR-Aktionen
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit
- Verbesserte Nutzung des Mediums ARMEE-LOGISTIK.

Behandlung einer Einsprache

Zur Behandlung lag auch eine Beschwerde vor. Ein Mitglied aus Hochdorf und eines aus Emmenbrücke bemängelten, dass die Änderung der Zeitschrift «Der Militärküchenchef» zu ARMEE-LOGISTIK nie einer Delegiertenversammlung unterbreitet worden sei. Das sei ganz klar eine Verletzung der Zentralstatuten. Demnach seien die Entscheide der Präsidentenkonferenz-Sitzungen ungültig.

Im Gegenzug zeigte sich die Sektion Winterthur erstaunt

über das Vorgehen der beiden Votanten. Selbstverständlich seien die Entscheide an den Präsidentenkonferenzen nicht unbedingt statutenkonform gewesen und eine redaktionelle Anpassung der Zentralstatuten sei ordnungshalber vorzunehmen. Ähnlich äusserten sich auch die übrigen Anwesenden. Die Zeit sei reif, nach vorne zu schauen.

Der Zentralvorstand geht nochmals über die Bücher, um auf die kommende Delegiertenversammlung einen entsprechenden Antrag zu formulieren.

Alt-ZV-Präsident Fritz Wyss orientierte darüber, dass die Liquidation der SUG vollzogen sei. Einzig was noch fehle sei der schriftliche Schlussbericht.



Mit viel Elan und Umsicht meisterte der Zentralvorstand VSMK die erste Zentralvorstandssitzung. Fotos: Meinrad A. Schuler

VSMK



Postfachadresse Zentralvorstand

Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
VSMK Zentralvorstand
Postfach 112
4441 Thürnen

Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle VSMK
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
Postfach 761, 3607 Thun 7
marcokeller@swissonline.ch

Zentralpräsident

Four John Berner, Strassenackerweg 14,
4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87, T G 061
985 85 79, N 079 744 63 55, john.berner@blue-
win.ch

Aargau

Präsident: Kpl Max Müller, Oelbergstrasse 10, 5737 Menziken, T P 062 771 04 38, N 078 85 388 93, m.h.mueller@bluewin.ch

Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelegasse 9, 4418 Reigoldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

Solothurn

Präsident: Wm Daniel Stehlin, Industriestrasse 39, 4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59, dani-stehlin@bluewin.ch

Berner Oberland

Präsident: Wm Fritz Wyss, Obstgartenweg 19, 3672 Oberdiessbach, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25, N 078 821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch

Fribourg

Präsident: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3, 1680 Romont, T privé 026 652 37 75, T mobile 079 381 69 11, em.eltschinger@bluewin.ch

Innerschweiz

Präsident: Wm Robert Häfliger, Rüggsingerstr. 132, 6032 Emmen T P 041 280 14 35, T G 041 268 31 81, N 079 278 51 80, robert.haefliger@vtg.admin.ch

Rätia

Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfeggstrasse 6, 8400 Winterthur, T P 052 233 00 52, N 079 766 16 18, claudia_urs@hotmail.com

Ostschweiz

Vizepräsident: Gfr Charly Strebel, Bächlistrasse 37, 8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60, T G 071 663 58 00, strebel.ch@bluewin.ch

Winterthur

Präsident: Kpl Hans-Peter Würmli, St.-Gallerstrasse 4, 8488 Turbenthal, T P 052 385 58 63, T G 052 385 22 10, N 079 316 31 06, info@linde-turbenthal.ch

Zürich

Kontaktadresse: VSMK Zürich, Universitätsstrasse 111, 8006 Zürich, T G 044 344 40 44, F G 044 344 40 33, vsmk@zum-alten-loewen.ch

VSMK Aargau

13./16.12.	Aarau	Advents-Bazar
08.01.	Hendschiken, Rest. Horner	Hock

VSMK Beider Basel

Ansprechperson: Präsident Wm Florian Kropf, Reigoldswil

04.12.	20.00	Liestal, «Bären»	Stamm mit Klauschok
08.01.	20.00	Binningen, «Jägerstübli»	Stamm

HE. – Wir wünschen allen unseren Mitglieder und ihren Familien besinnliche, friedliche und frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

VSMK Berner Oberland

E-Mail-Kontakt: fritz_wyss.bluewin.ch

SEKTION

15.12.	Einigen	Chlausfeier, Kanderkies AG
11.01.	Thun, «Allmendhof»	Hauptversammlung
02./03.01.	Jaun	Skitag für gesamten VSMK

ALTE GARDE

05.12.	Diemtigen	Fondueplausch und «Kaseteilette»
--------	-----------	-------------------------------------

Jahresende

Bereits neigt sich ein weiteres Vereinsjahr dem Ende entgegen. Der Vorstand möchte sich bei seinen Mitgliedern herzlich bedanken für die Teilnahmen an unseren Anlässe im 2007. Mit diesem Dank ist natürlich auch die Hoffnung verbunden, dass das Jahresprogramm (Publikation in ARMEE-LOGISTIK Januar 2008) ebenso Anklang finden wird.

Für die kommende Adventszeit wünschen wir allen Mitgliedern und Angehörigen besinnliche Stunden, viel Glück und alles Gute.

VSMK Rätia

E-Mail-Kontakt (Aktuar): bremilla@smile.ch

07.12.	Chur, «Schweizerhof»	
Samichlaus-Hock		
04.01.	Chur, «Schweizerhof»	
Monatsstamm		
01.02.	Chur, «Schweizerhof»	
Monatsstamm		
02./03.02.	Jaunpass	Skiweekend
09.02.	Chur, «Schweizerhof»	GV

Familienwanderung

Am 2. September führen unsere Kameraden mit Anhang ins Zürcher Weinland an die Tössegg, dem Ausgangspunkt unseres Anlasses. Ziel war es, von dort aus über den Biber-

lehrpfad nach Rüdlingen (SH, Enklave) zu wandern und dann mit dem Schiff wieder an den bekannten Ausflugsort zurückzukehren. Während Claudia Achermann und Armin Mori-

ni uns am Ufer der Töss ein wunderschönes Grillplätzchen aussuchten und Apéro und Mittagessen zubereiteten, gingen die anderen Teilnehmer den Spuren des Bibers nach. Am Zürcher Rheinufer gibt es viele davon zu entdecken.

Vor etwa 200 Jahren wurde der Biber in der Schweiz ausgerottet. Die Mediziner setzten das Bibergeil als Allzweckmittel ein. Ausserdem war das Fleisch des Bibers sehr beliebt. Als Wassertier mit beschupptem Schwanz zählte es zur Fastenzeit zu den Fischen und durfte deshalb verzehrt werden. Viele Flüsse wurden begradigt und die Auenwälder trocken gelegt. Deshalb erinnern grösstenteils nur noch die Flurnamen an die Existenz von Bibern.

Ende der sechziger Jahre (1968/1969) wurden in der Schweiz wieder Biber aus Norwegen angesiedelt. Inzwischen sind u.a. im Kanton Zürich mehrere Flussabschnitte von Bibern zurückerobert worden, so z.B. vom Tössunterlauf bis nach Winterthur sowie einzelne Stellen in der Sihl und der Limmat. Der Fortbestand des Bibers ist aber leider noch nicht gesichert, da die einzelnen Populationen in der Nordostschweiz voneinander isoliert leben. Damit droht Inzucht. Der aktuelle Bestand beläuft sich auf 700 bis 800 Tiere.

Die Teilnehmer konnten sich vom Wirken des Bibers vergewissern. Den Wald braucht er, um Bäume zu fällen, zumal er Vegetarier ist und sich von den Ästen, Sprossen und Rinden ernährt. In der Rinde hat es übrigens Salicylsäure, die in der Medizin auch im Aspirin verwendet wird. Ebenso

braucht er davon auch Material um seine Dämme zu bauen. Der Eingang einer Biberhöhle ist immer unter Wasser, aber nicht im Damm, damit ihn die Feinde nicht verfolgen können. Er hat scharfe Schneidezähne und beisst sich mit dem Unterkiefer am Baumstamm fest und nagt die Rinde und das Holz damit ab. Unglaublich ist, dass dieses Tier innert Kürze ganze Baumstämme anknabbern und zu Fall bringen kann, und, dass es imstande ist, das Holz von bis zu 60 m weit ans Wasser zu transportieren. Im Herbst geht er zuweilen auch an die Obstbäume. Ebenso eindrücklich muss sein Höhlenbau sein. Er pflastert sich mit dem «Sägemehl» ein dermassen kompaktes «Heim», dass ihm der Feind kaum nachspüren kann. Auch kann er bei Gefahr bis zu 15 Minuten unter Wasser bleiben. Speziell ist auch sein behaartes Fell. Auf der Fläche eines Fingernagels hat der Biber 23 000 Haare, was im Vergleich zum Menschen mit 300 eine unvorstellbare Menge ist.

Interessant ist auch, dass er bis gegen 20 Jahre alt wird. Zudem hat er einen ausgesprochenen Familiensinn. Denn die Jungen, die anfänglich noch nicht unter Wasser gehen können, werden von der ganzen Familie beaufsichtigt.

Von Rüdlingen ging es dann mit dem Schiff zurück zum wohlverdienten «Grillplausch» mit vielen feinen Sachen und je einem guten Tropfen Weiss- und Rotwein aus der Gegend.

Wir danken Claudia und Urs für die gute Idee der diesjährigen Familienwanderung und die ausgezeichnete Organisation des Anlasses.



Kochanlass

Am Wochenende des 22./23. September fand unter schönstem Herbstwetter der Bündner Zweitagemarsch statt. Rund 300 Teilnehmer aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland gingen am Samstag in der Kaserne Chur an den Start. Zudem waren für den gesamten Anlass circa 60 Helferinnen und Helfer im Einsatz. 67 Jahre beträgt die Differenz zwischen dem ältesten Läufer (1928) und der jüngsten Läuferin (1995) Die 46. Ausgabe dieses beliebten Anlasses war wieder ein buntes Gemisch aus Militärs, Polizeikorps, Bähnern und Zivilpersonen. Wie in den letzten Jahren führten die kürzere und längere Strecke in den Bezirk Imboden (Reichenau, Tamins, Domat/Ems, Felsberg) und wieder zurück in die Kaserne. Am Sonntag folgten dann der kürzere bzw. der längere Marsch von Jenins bzw. Maienfeld über die Bündner Herrschaft und das Churer Rheintal nach Chur zurück. Am Samstagabend gab es viel Stimmung. Mit dem Auftritt verschiedener Unterhaltungsbands, wie z.B. der Emser Gugamusik Tschapatpalas, der Trimmiser Buramusik sowie einer österreichischen 3-Mann-Band wurde die Kaserne Chur kurzerhand in eine Festhütte verwandelt.

Für unsere Mannschaft verlief der Kochanlass reibungslos und kam auf der ganzen Breite wiederum gut an. Am Samstag Nachmittag gab es zum Auftakt Pasta mit drei verschiedenen Saucen. Das Menü am Abend bestand aus Kürbis-Crème-Suppe, Mischsalat, Fleischvogel, Stocki und Schonkostgemüse. Und zum Dessert wurde eine Crème Diplömats mit Früchten abgegeben. Wie üblich wurden die Teilnehmer auf dem Marsch mit Bouillon und Tee bedient. Dank dem schönen Herbstwetter gab es viel Durst, so dass an die 700 l Getränke konsumiert wurden. Vorsorglicherweise hatte die Küche bereits am Freitag 300 l Tee zubereitet und am Samstag 150 l Bouillon abgepackt.

Allen unseren Helfern besten Dank!

VSMK Innerschweiz



Zum Gedenken an die Verstorbenen

-r. Die Logistiker waren auch beim diesjährigen Gedenktag an Allerheiligen im «Friedental» in Luzern sehr gut vertreten. So nahm auch eine Delegation mit Fahne von unserer Sektion teil.

Foto: Meinrad A. Schuler

VSMK Ostschweiz

Ansprechperson: Major Pius Zuppiger, Technischer Leiter,
Hinterhorben, 8524 Buch b. Frauenfeld,
T/F G 044 385 35 60 / T P 044 746 13 78

01.12. Arbon, Klausabend,
«Bühlhof»

VSMK Winterthur

Zum Gedenken an Alfred Schürch 7.01.36–9.10.07

Traurig müssen wir erneut einen Todesfall mitteilen. Am 9. Oktober ist Alfred Schürch verstorben. Fredl trat dem VSMK Winterthur 1981 als Passivmitglied bei, war jedoch, quer durchs Jahresprogramm, stets aktiv mit dabei.

1989 übernahm er die Aufgabe des Materialverwalters. Wir alle wissen nur zu gut, was er in dieser Funktion alles geleistet hat. Wir alle waren froh, wenn wir nach einem strengen Kochanlass alles schnell schnell

ins Magazin gestellt hatten und uns darauf verlassen konnten, dass Fredl am Montag danach noch säuberlich aufräumte. Er reparierte defekte Teile und meldete, was alles wieder neu zu bestellen war. Eine nicht selbstverständliche Aufgabe die er stets mit Hingabe und Verantwortungsbewusstsein erfüllte.

Die Sektion spricht allen Angehörigen und Freunden das herzliche Beileid aus.

VSMK Zürich

Kontaktadresse: VSMK Zürich, Universitätstrasse 111,
8006 Zürich-Oberstrass, vsmk@zum-alten-loewen.ch

04.12. «Zum alten Löwen» Stamm
08.01. «Zum alten Löwen» Stamm
26.01. 11.00 «Zum alten Löwen» Generalversammlung

Kameraden! Macht mit und unterstützt den Vorstand! Ansprechpartner 24 Stunden, André Renaud, Telefon 079 482 23 43

Internes

Freuen wir uns über das Jahr der Neuorientierung des VSMK Zürich. 2007 haben Sie viele Neuerungen gefordert, erhalten und getragen. Dafür danken wir allen Mitgliedern sehr herzlich. Wir sind uns alle bewusst, dass der VSMK nicht mehr dieselben Aufgaben zu erfüllen hat, wie vor fünfzig Jahren. Es sind aber heute deren viele Neue. Zürich wird die Zukunft nicht im Alleingang meistern wollen. Wir werden dem Gesamtverband die gewünschte Unterstützung bieten und diesen mit unserem Wissen und Können begleiten.

Selbstverständlich werden wir Sie vor dem Jahreswechsel noch mit einem persönlichen Brief bedienen, um die weiteren Daten bekannt zu geben. Dieses Medium, ARMEE-LOGISTIK, verdanken wir dem Zentralvorstand, der dafür gesorgt hat, dass auch der VSMK weiterhin eine Verbandszeitschrift hat. Auch Sie können Informationen platzieren. Lassen Sie diese an unsere Vereinsadresse vsmk@zum-alten-loewen.ch zukommen, damit wir sie veröffentlichten können.

Dieses Jahr wird am 4. Dezember der letzte Stamm sein.

Danach wünschen wir Ihnen im Kreise Ihrer Liebsten eine geruhsame Advents- und Festtagszeit und sind zuversichtlich, Sie im neuen Jahr wieder gesund und munter in unserem Kreise zu treffen.

*Im Namen des Vorstandes
Robert Zurbruggen*

Neue Mitglieder

Aus dem LG 2/07 begrüßen wir folgende neue Kameraden:

- Seiler Christian
- Berchtold Daniel
- Rüeigger Rolf

Herzlich willkommen! Wir freuen uns, euch bald möglichst kennen lernen zu können! Wir kontaktieren euch und hoffen auf ein tolles Echo! Meldet euch - wir stellen euch alle unsere vielfältigen «Dienste» zur Verfügung.

Mitteilungen

Der Jubiläumstamm (Gründungstag 12. Oktober 1954) war ein toller Erfolg.

«Leuen Metzgete» war angesagt. Auf neue Art konzipiert, viele gute Ideen perfekt ausgeführt und serviert, begeisterten die rund 15 Teilnehmer.

Verschiedene Köstlichkeiten wurden auf der Fahrküche 1928 – im Sommer – Garten des alten Löwen gekocht (ein Bild folgt aus Platzgründen in der nächsten Ausgabe. d.Red.). So quasi als Saisonschluss wurde diese Fahrküche nochmals in Funktion gesetzt. Sie war übrigens die Attraktion dieses Sommers und wird auch nächstes Jahr wieder aufgestellt.

An der erweiterten ZV Sitzung (Präsidentenkonferenz) vom 20. Oktober in Olten wurde unsere Sektion durch die Kameraden Robert Zurbruggen, Gregory Fischer und (EM-ZV) Heinz Akermann vertreten. Der neue ZP und sein ebenfalls neuer Vorstand hat seine Feuertaufe bestanden. Bravo – macht weiter so...

Vorschau: Wichtiges Datum – sofort reservieren! Samstag 26. Januar von 11 Uhr bis ca. 16 Uhr findet die ordentliche Generalversammlung der Sektion Zürich statt! Neu: Mit separatem Damen-Programm während der Männer-GV. Gemeinsames Mittagessen im «alten Löwen». Eine persönliche Einladung folgt termingerecht.

«FROHE FESTTAGE UND EIN GUTES NEUES JAHR!»

Leser schreiben

Freude herrscht in Kanada!

(Ausgabe September 2007)

Wir alle hatten für den tollen Bericht über das Schiesswesen der Auslandschweizer eine grosse Freude. Einfach toll, dass es doch solche Zeitschriften wie die ARMEE-LOGISTIK gibt. Denn auch die Mitglieder des Schiessvereins haben sich gefreut. Ein herzliches Dankeschön! Dürfen wir noch einige Belegexemplare haben?

Für eine Aufgabe, für die es sich zu leben lohnt, lohnt es sich auch zu sterben!

Indianisches Sprichwort

www.alvaargau.ch

Weitere News und Berichte zum Verband unter www.alvaargau.ch. Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Christoph Koch, Dorfstrasse 7, 8904 Aesch bei Birmensdorf, Tel. G: 044 238 37 19, E-Mail: christoph.koch@alvaargau.ch

SEKTION
07.12. 18.30 Aarau Chlaushock

STÄMME
06.12. 20.00 Hendschiken, Stamm VSMK
«Hörner»